

Fraktion in Schwentimental

Dennis Mihlan
Fraktionsvorsitzender
Andreas Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Schwentimental, den 26. Juli 2020

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen am 10. August 2020

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den geplanten Abriss der Schwentinebrücke auszusetzen, die hierfür bereits vorgesehenen Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Begründung:

Im Bürgermeisterwahlkampf haben sich praktisch alle Kandidat*innen klar für die Sanierung bzw. den Neubau der Schwentinebrücke, und damit für den Erhalt einer Schwentine-Querung am jetzigen Standort ausgesprochen. Auch Bürgermeister Thomas Haß hat sich hier eindeutig positioniert. Nach aktuellen Erkenntnissen steht zu erwarten, dass es zeitnah eine Überarbeitung der bisherigen Planungen, bzw. noch wahrscheinlicher, eine komplette Neuplanung der Brücke geben wird.

Nach mehreren Gesprächen zur Schwentinebrücke mit einem in Brückenkonstruktion erfahrenen und mit der Brücke und Lokalität vertrauten Ingenieurs, sowie eines Architekten und schließlich bezugnehmend auf die Aussage eines weiteren Brückenbauingenieurs aus Rendsburg, wird dringend davon abgeraten, die Reste der alten Brücke zum jetzigen Zeitpunkt abzureißen. Die Fachleute gehen davon aus, dass eine neue Brücke vor Ort aus einzelnen Bauteilen errichtet werden könnte. Der Erhalt der jetzigen Brückenruine könnte der Stadt ggf. die Kosten für ein kompliziertes, in der Schwentine zu errichtendes Baugerüst ersparen.

Die Brücke wurde mittlerweile dankenswerter Weise vom Bauhof professionell durch hohe Gitter abgesichert. Ein Übersteigen ist nur noch mit erheblicher „krimineller“ Energie möglich, ein Erhalt der Brückenruine scheint deshalb auch aus Sicherheitsaspekten verantwortbar.

Die mögliche Kosteneinsparung durch Erhalt der noch bestehenden Brückenteile ist so erheblich, dass dringend von einem Abriss zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen werden sollte. Ein Schaden durch den Erhalt der Brückenruine bis zu weiteren Entscheidungen bzw. konkreten Planungen ist nicht zu ersehen. Ein vorschneller Abriss wäre insofern den Bürgerinnen und Bürgern schwer zu vermitteln, wenn sich nachher herausstellte, dass die Brückenreste noch hätten genutzt werden können.

Dennis Mihlan
Für die Fraktion KLAR.GRÜN – Konsequent für Schwentimental